

FDP kritisiert Trianel-Pläne in Lünen

Genug Kraftwerke in NRW

Selm. Der FDP-Stadtverband Selm lehnt den in Lünen geplanten Bau eines Kohlekraftwerk des Stadtwerkeverbands Trianel entschieden ab.

Als besonders bedenklich erachtet die Selmer FDP, dass sich durch den Betrieb eines neuen Steinkohlekraftwerks in Lünen zusätzliche Umweltbelastungen für Selmer Bürger in den Ortsteilen Cappenberg und Bork ergeben werden. „Der Ortsteil Cappenberg und Teile des Ortsteils Bork liegen bei der vorherrschenden Windrichtung in der sogenannten Hauptbelastungszone des geplanten Kraftwerks“, heißt es in der Stellungnahme der Liberalen.

Seitens der FDP Selm sprechen weitere Gründe gegen

das geplante Kraftwerk. So seien in Lünen bereits zwei Kraftwerke in Betrieb, argumentiert die FDP. Das Kraftwerk der Steak AG in Lünen solle zudem erheblich erweitert werden, ein weiteres Kraftwerk wird in Datteln errichtet. Hierdurch, so die FDP weiter, würden sich für Selm zusätzliche Umweltbelastungen ergeben. Gleichzeitig kritisieren die Liberalen, dass in dem Trainel-Kraftwerk keine in Deutschland geförderte Steinkohle verfeuert werden solle, sondern wesentlich kostengünstigere Importkohle aus Übersee. So würde noch nicht einmal heimische Kohleförderung profitieren.

Die FDP sieht die Stromversorgung in NRW bereits durch hier bestehende Kraftwerke gesichert.